



Österreichischer Städtebund

3/SN- 314/ME

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf einer Novelle
zum Kraftfahrliniengesetz 1952
(KflG-Novelle 1952)

Wien, am 5. April 1990
Schneider/Gai
Telefon: 4000/Kl. 899 95
668 - 355/90

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

314/1 ÖSTERREICH	
Z	44 GE/9/90
Datum:	9. APR. 1990
Verteilt:	12. April 1990 ALO

St. Klausgraben

Unter Bezugnahme auf die mit Note vom 27. März 1990, Zl. 244.017/1-II/4/90, vom Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr übermittelte Novelle zum Kraftfahrliniengesetz 1952 (KflG-Novelle 1952), gestattet sich der Österreichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär

Beilagen



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf einer Novelle
zum Kraftfahrlinien-
gesetz 1952
(KflG-Novelle 1990)

Wien, am 5. April 1990
Schneider/Gai
Telefon: 4000/Kl. 899 95
668 - 355/90

An das
Bundesministerium für öffent-
liche Wirtschaft und Verkehr

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Zu dem mit Note vom 27. März 1990, Zl. 244.017/1-II/4/90,
übermittelten Entwurf einer Novelle zum Kraftfahrlinien-
gesetz 1952 (KflG-Novelle 1952) beeht sich der Öster-
reichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine
Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Dkfm.Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär